



Liebe Lernende, liebe Lehrende,

anlässlich des diesjährigen Welttags der Ergotherapie (WET) am 27. Oktober wollen wir euch herzlich dazu einladen über die Bedeutung der Menschenrechte für die Ergotherapie zu sprechen und weitere Menschen für den Einsatz zur Realisierung der Menschenrechte zu begeistern.

Zum WET sind auf der Homepage des DVE und in der DVEaktuell 9/2023 Informationen sowie unterschiedliche Materialien für Aktionen zum WET 2023 zu finden.

Das diesjährige Motto des WFOT lautet „Unity through community – durch Gemeinschaft vereint“. Wir, die DVE - Projektgruppe Aktionsplan 2.0 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, schlugen vor das Motto um „Menschenrechte verbinden“ zu erweitern. Wir meinen: Die Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vor 75 Jahren ist ein würdiger Anlass, um ein klares Zeichen für Vielfalt und Menschenrechte zu setzen. Lasst uns gemeinsam die ergotherapeutische Gemeinschaft stärken und Solidarität zeigen!

Für alle Lernenden der Ergotherapie haben wir eine Präsentation zusammengestellt, die für die Lehre genutzt werden kann. Im ersten Teil wird der Zusammenhang zwischen den Grundsätzen der Ergotherapie und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen dargelegt. Der zweite Teil enthält drei Aktionsvorschläge, die im Rahmen der Lehre und darüber hinaus umgesetzt werden können.

Im Folgenden sind die drei Aktionsvorschläge mit detaillierten Anleitungen zur Umsetzung hinterlegt. Um weitere vertiefende Informationen zur Verfügung zu stellen, ergänzen einige Links die genutzten Quellen am Ende der Präsentation. Über die verlinkten Websites kann außerdem auf weitere Bildungsmaterialien zu den Menschenrechten zugegriffen werden.

Selbstverständlich dienen die Präsentation sowie die bereitgestellten Materialien lediglich als Anregungen und können an den Lehrinhalt und die jeweilige Situation individuell angepasst werden.

Um einen Austausch zu ermöglichen, freuen wir uns, wenn die Aktionen über folgendes Padlet (https://padlet.com/PG_Aktionsplan2/welttag-der-ergotherapie-gqkdrzthli3s1qhw) geteilt werden.

Herzliche kollegiale Grüße

Die DVE - Projektgruppe Aktionsplan 2.0 zur Umsetzung der UN - BRK

Kontakt zum WET: ot-day@dve.mail



Aktion 1: Mein Beitrag zu Menschenrechten

1. Überlegt, welche Menschenrechte für euch selbst besonders bedeutsam scheinen und notiert diese kurz.
2. Findet euch in Gruppen (3-5 Personen) zusammen und tauscht euch aus: Scheinen euch dieselben Menschenrechte besonders bedeutsam? Welche Unterschiede fallen euch auf? Bezieht auch eure eigenen Begründungen für die besondere Bedeutung einzelner Menschenrechte in den Austausch mit ein.
3. Begeht euch nun gedanklich in Situationen, die ihr während eurer praktischen Ausbildung erlebt habt. Diskutiert in der Gruppe folgende Fragen: Welche Menschenrechte werden besonders gewahrt? Welche Menschenrechte waren dort für Nutzende der Ergotherapie möglicherweise eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht? Inwieweit habt ihr durch euer ergotherapeutisches Handeln zur Realisierung der Menschenrechte beitragen können? Auf welche Hürden seid ihr dabei gestoßen?
4. Einigt euch in eurer Gruppe auf ein Beispiel, welches die Bedeutung der Menschenrechte für das ergotherapeutische Handeln besonders hervorhebt.
5. Überlegt, wie sich die Situation oder eure Erkenntnisse zum Thema Menschenrechte visualisieren lassen. Nutzt beispielsweise Mindmaps, Standbilder, Zeichnungen, Fotos etc., alternativ könnt ihr auch einen Leitsatz oder Slogan entwickeln.
6. Stellt die Ergebnisse den anderen Gruppen vor.
7. Teilt eure Ergebnisse und Erfahrungen auch gerne online über das Padlet. Alternativ steht euch folgende Mailadresse zur Verfügung: ot-day@dve.mail





Aktion 2: Menschenrechte in der praktischen Ausbildung

1. Findet euch in Kleingruppen (2-3 Personen) zusammen. Berücksichtigt wenn möglich dabei, dass ihr Teile eurer praktischen Ausbildung in ähnlichen Institutionen machen werdet/ gemacht habt oder mit einer vergleichbaren Gruppe Ergotherapienutzender zusammenarbeiten werdet/ zusammengearbeitet habt. Erarbeitet gemeinsam, welche Menschenrechte der Ergotherapienutzenden von Einschränkungen bedroht sind oder vielleicht bereits verletzt werden. Greift dabei besonders auf eure praktischen Erfahrungen zurück. Einigt euch auf ein Menschenrecht, welches ihr für die Aktion in den Vordergrund stellen wollt.
2. Sammelt nun die euch zur Verfügung stehenden Informationen zu eurem nächsten Einsatz der praktischen Ausbildung. Was wisst ihr bereits über die Rahmenbedingungen, mögliche Anliegen der Ergotherapienutzenden, den Fachbereich oder die Kolleg:innen? Überlegt in welchem Zusammenhang mit der Umwelt/ dem Kontext (physisch, sozial, institutionell, gesellschaftlich) Menschenrechtsverletzungen entstehen können. Notiert eure Gedanken mit dem Fokus auf ent-/bestehende Betätigungsungerechtigkeiten (occupational injustice) und der Wechselwirkung zwischen der Umwelt/ dem Kontext und den Ergotherapienutzenden.
3. Entwickelt nun Ideen, welche Möglichkeiten es gibt, das Thema Menschenrechte gemeinsam mit den Ergotherapienutzenden und/ oder den Kolleg:innen während eures nächsten Einsatzes der praktischen Ausbildung aufzugreifen.

Berücksichtigt dabei folgende Punkte: In wie weit haben die Ergotherapienutzenden in ihrer jeweiligen Situation ein Bewusstsein für die Menschenrechte? Können und wollen sie sich aktiv für die Realisierung der Menschenrechte für sich in ihrer Lebenswelt einsetzen? Können sich Andere (z.B. soziales Netzwerk, Interessenvertretungen, Helfendensystem) für die Menschenrechte der Ergotherapienutzenden einsetzen? Inwieweit ist es Teil der Ergotherapie bzw. Teil eures ergotherapeutischen Handelns, euch für die Realisierung oder die Wahrung der Menschenrechte Ergotherapienutzender einzusetzen? Wie könntet ihr mit Ergotherapienutzenden über das Thema Menschenrechte in den Austausch kommen? Besteht Bedarf an barrierefreien und konkreten Informationen über die Menschenrechte? Gibt es Barrieren, die Ergotherapienutzende davon abhalten, sich aktiv für die Realisierung ihrer Menschenrechte einzusetzen?



4. Haltet eure Ideen und Ansätze, welche ihr konkret mit den Ergotherapienutzenden oder den Kollgeg:innen gemeinsam zum Thema Menschenrechte und deren Umsetzung erarbeiten könntet, fest. Notiert auch offene Fragen oder mögliche Schwierigkeiten, die ihr bei eurer Aktionsidee seht. Alternativ könntet ihr Ansätze entwickeln, was ihr als Ergotherapeut:innen konkret für die Wahrung der Menschenrechte Ergotherapienutzender tun könnt.
5. Besprecht eure Ideen und Konzeptvorschläge mit den Lehrenden. Überlegt gemeinsam, in wie weit ihr die geplante Aktion wahrhaftig umsetzen könnt und wobei und von wem ihr Unterstützung benötigt. **Diese Aktion ließe sich auch im Rahmen eines kooperativen Projekts mit Lernenden anderer Professionen oder mit lokalen Organisationen umsetzen.**
6. Teilt eure Ergebnisse und Erfahrungen auch gerne online über das Padlet. Alternativ steht euch folgende Mailadresse zur Verfügung: ot-day@dve.mail





Aktion 3: Interprofessioneller Austausch zu Menschenrechten

1. Geht an eurer Schule, Fachhochschule, Universität oder in der nahen Umgebung in den professionsübergreifenden Austausch über die Menschenrechte. Tauscht euch dabei über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Berufsfelder und/ oder Arbeitsfelder bezüglich der Wahrung und dem Einsatz für die Rechte der Menschen, mit denen ihr arbeitet, aus.
2. Die Aktion könnt ihr als Großgruppe während einer Einheit vorbereiten, indem ihr Orte oder Personengruppen zur Aktionsumsetzung festlegt. Alternativ könnt ihr euch in mehreren Kleingruppen (3-5 Personen) zusammenfinden, gemeinsam die konkrete Umsetzung planen und euch dann bezüglich unterschiedlicher Orte und/ oder Zeiten mit den anderen Gruppen abstimmen. Nutzt zur praktischen Umsetzung beispielsweise Pausenzeiten an einem Ort (Cafeteria, Pausenraum, Hof, weitere beliebte Treffpunkte etc.), der zu entspannten Gesprächen einlädt.
3. Haltet die Ergebnisse der Gespräche fest, in dem ihr Schlagworte oder kurze Sätze auf Klebezettel schreibt und diese beispielsweise an einer Flipchart oder auf dem Poster zum Welt-ergotherapie-tag (DVEaktuell 9/2023) sammelt. Gespräche können auch entstehen, wenn ihr auf bereits beschriebene Klebezettel aufmerksam macht und nach ihrer Meinung dazu fragt.
4. Kommt, nachdem ihr die Aktion umsetzen konntet, wieder in der gesamten Gruppe zusammen und wertet die Diskussionen aus: Was hat euch in den Gesprächen vielleicht überrascht? Gab es Aussagen, die euch zum Nachdenken angeregt haben oder, die ihr gerne mit anderen teilen wollt? Hat sich eure eigene Haltung in den Gesprächen zum Thema Menschenrechte verändert? Hatten die Gesprächspartner:innen Lust sich über das Thema auszutauschen? (Falls nein: Woran denkt ihr, könnte das gelegen haben?) Was nehmt ihr für eure zukünftige Arbeit als Ergotherapeut:in und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen aus den Gesprächen mit?
5. Fasst eure Ergebnisse zusammen und haltet sie mit einem Foto oder einer Grafik fest: Welche Inhalte der Gespräche überschneiden oder ergänzen sich? Gibt es polarisierende Meinungen oder Erfahrungen aus den Gesprächen? Nutzt die entstandenen Klebezettel und sortiert sie während eurer Auswertung so, dass eine neue grafische Darstellung der gemeinsamen Ergebnisse entsteht.
6. Teilt eure Ergebnisse und Erfahrungen auch gerne online über das Padlet. Alternativ steht euch folgende Mailadresse zur Verfügung: ot-day@dve.mail

